

2023 | 2024  
Dezember | Januar |  
Februar

# UNSERE GEMEINDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf

[www.kirche-sinstorf.de](http://www.kirche-sinstorf.de)

## Liebe Gemeinde,

Es ist Anfang Oktober. Das Thermometer zeigt 24 Grad. Gerade habe ich mich mit Freunden unterhalten, wie irritierend der Anblick von Lebkuchenherzen, Spekulatius und Dresdner Stollen im Supermarkt auf uns wirkt.



Und nun sitze ich am Schreibtisch, draußen strahlt die Sonne an einem fast sommerlichen Himmel, und mein Terminkalender teilt mir mit, der Redaktionsschluss für den neuen Gemeindebrief zum 1. Dezember steht an. Ich bekomme einen Schreck. Mir will so gar nichts einfallen. Ich bin noch nicht so weit. Und plötzlich gehen meine Gedanken auf Wanderschaft. Mir fallen andere Zeiten in diesem

Jahr ein, in denen ich ganz unvermittelt an Weihnachten gedacht habe. So mitten im Jahresverlauf.

Anfang Februar war ich traurig, als ich mich nun unausweichlich von meinem Weihnachtsbaum verabschiedet habe.

Im Frühjahr habe ich gedacht: Hoffentlich wird das Weihnachtsfest 2023 Corona-frei.

Karfreitag habe ich über ein Bild von Marc Chagall nachgedacht: die Geburt Jesu und die Kreuzigung auf einem Bild. Anfang und Ende: alles von Gott umfassen.

Im Juni habe ich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennengelernt und mich gefreut: Mit ihnen werde ich wohl das Krippenspiel in diesem Jahr vorbereiten.

Ach ja, und dann war ich ja noch in der Petrikerkirche in der Mönckebergstraße. Es gab einen Anschlag auf die Gemälde der Kirche. Auch das Bild von der Heiligen Nacht hatte einen Messerritz mitten durch den Hals des Kindes. Unfassbare Brutalität. In diesem Jahr begegnete uns das Grauen ja auf andere Weise in so vielen Nachrichten. Das Herz blutet: o, Gott...

Ein anderer Tag und ein anderes Thema. Ein Freund aus Kindertagen erzählte mir im August, dass er Großvater wird. Er strahlte übers ganze Gesicht, und ich wunderte mich über seine Worte: Jetzt macht Weihnachten endlich wieder Sinn.

Und es hallt in mir nach: Wann ergibt Weihnachten eigentlich Sinn? Mit Kindern unter dem Tannenbaum in jedem Fall, das konnte ich gleich nachvollziehen, na klar!

Und sonst?

Die Geburt Jesu, das Kommen Gottes auf Erden, die heilige und heilsame Nacht, das Leuchten des Sterns, das Erschrecken der Hirten, der Trost der Engel und die bewegte Maria, all das ergibt für mich unendlich viel Sinn. Mitten in den fröhlichen Weihnachtserinnerungen genauso und vielleicht gerade auch in manchem Schrecken.

Und da sitze ich mitten im goldenen Oktober am Schreibtisch und bin nun viel zu früh in allerbesten Weihnachtsstimmung.

Haben Sie beim Lesen auch die ein oder andere Erinnerung an Weihnachten mitten im Jahr vor Augen gehabt? Oder sind Sie noch auf der Suche, um sich innerlich auf das Fest vorzubereiten?

Kommen Sie gern in unsere Gottesdienste oder stöbern Sie im Gemeindebrief. Wie wäre es mit dem **Adventsnachmittag** am 5.12. oder der Veranstaltung **Die Weihnachtserzählung neu entdecken und die alten Lieder singen** am 8.12.2023? Wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Wünschen für eine segensreiche Weihnachtszeit von

*Pastorin Heide Brunow*

## Neues aus dem KGR

Zu Beginn haben wir eine traurige Nachricht mitzuteilen. Bedauerlicherweise kehrt unsere Diakonin Jana Langhof nach ihrer Elternzeit nicht zu uns zurück. Jana hat sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute für ihre neue Arbeitsstelle.

Im Kirchengemeinderat haben wir beschlossen, eine Stelle auf Minijob-Basis zu schaffen, da es uns leider bisher nicht gelungen ist, einen ausreichend großen Kreis an ehrenamtlichen Küster\*innen zu gewinnen. Die Stelle wird sich auf zwei Personen aufteilen, diese decken dann zumindest einen großen Teil der Gottesdienste ab und übernehmen auch den organisatorischen Part. Trotzdem werden wir weiterhin auch auf die ehrenamtlichen Küster\*innen angewiesen sein und danken allen, die uns da bereits jetzt schon unterstützen und freuen uns über jeden, der noch dazustößt.

Bleiben wir bei den Sonntagsgottesdiensten, da haben wir in diesem Jahr ein paar Änderungen beschlossen, die wir an dieser Stelle nochmal in Erinnerung rufen wollen. Die neueste Änderung betrifft den Sonntagvormittagsgottesdienst, der ab Dezember erst um 11 Uhr startet. Des Weiteren wird im kommenden Jahr einer der Gottesdienste am Vormittag durch einen Abendgottesdienst um 18 Uhr ersetzt, und zwar etwa alle zwei Monate. Bereits seit diesem Jahr findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat der Gottesdienst abwechselnd mit Marmstorf statt, dies wollen wir auch im kommenden Jahr beibehalten.

Neben den abwechselnden gemeinsamen Gottesdiensten wird der Konfirmandenunterricht ab sofort auf eine gemeindeübergreifende Basis erweitert. Dieses Konzept wurde nach Initiierung im Regionalausschuss in enger Zusammenarbeit von Pastorin Heide Brunow und Diakonin Katja Middelhoff aus Marmstorf entwickelt. Es bietet die Möglichkeit, Ressourcen zu bündeln und gleichzeitig die Bindung der Jugendlichen untereinander aus unseren Gemeinden zu stärken. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Zukunft unserer Gemeinden in dieser gemeinsamen, gemeindeübergreifenden Arbeit liegt.

Im Spätsommer haben wir nun zum zweiten Mal ein Sommerfest veranstaltet, das wir für uns als einen vollen Erfolg verbuchen. Mit viel Spaß haben wir bei super Wetter den ganzen Trubel auf dem Eichhof genießen können, und wir hatten den Eindruck, dass auch die vielen Besucher\*innen Freude daran hatten – wir werden es wieder tun!!

Anfang Oktober haben wir erneut zu einem Runden Tisch geladen. Diesmal lag das Hauptaugenmerk darauf, die bereits bestehenden Gruppen und Aktivitäten in unserer Gemeinde vorzustellen und was sich seit dem letzten Runden Tisch bereits verändert hat. Da wir nicht mehr ausreichend Zeit hatten, um uns über die zukünftige Belegung des Eichhofs auszutauschen, beabsichtigen wir, dieses Thema bei unserem nächsten Runden Tisch aufzugreifen.

Zu guter Letzt noch eine Nachricht, die Hoffnung macht. Entgegen den ursprünglichen Erwartungen, für das Jahr 2022 einen Jahresfehlbetrag von knapp 170.000€ hinnehmen zu müssen, konnten wir das Jahr sogar mit einem leichten Jahresüberschuss abschließen. Damit mussten wir 2022 nur rund 4.000 Euro aus der allgemeinen Rücklage zur Deckung unserer Ausgaben entnehmen. 2021 betrug die Entnahme noch rund 60.000 Euro und es drohte ein rapides Abschmelzen unserer Rücklagen. Trotz dieses erfreulichen Ergebnisses bedeutet es nicht Entwarnung im Gemeindehaushalt. Fakt ist, dass wir uns eine Wiederbesetzung der Jugenddiakonenstelle aktuell nicht leisten können. Die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde ist damit derzeit nur mit Hilfe von ehrenamtlichem Engagement möglich. Der Immobilien- und Finanzausschuss sucht weiterhin nach Lösungen zur weiteren Entlastung der angespannten Haushaltslage unserer Kirchengemeinde.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Engagierten, die mit ihrer Zeit und ihrer Energie unsere Gemeinde mit Leben füllen und die sich für den Erhalt des Gemeindelebens und des Eichhofs einsetzen.

*Der Kirchengemeinderat*

## Wiederbelebung des Förderkreises Kirchenmusik



*Sinstorfer Orgel*

Oscar Wilde hat einmal gesagt "Musik ist das größte Geschenk, das uns Menschen gegeben wurde."

Dem stimme ich natürlich voll und ganz zu. Die Frage nach dem, der oder das uns die Musik gegeben hat, bleibt vielleicht offen, aber ich bin sicher, dass unser Gott seine Hände dabei im "Spiel" hatte.

Aber Sie kennen vermutlich auch die Postkarte, auf der eine ganze Reihe leerer Notenlinien zu sehen ist mit der Überschrift "Ohne Geld keine Musik!".

Seit es wirklich an jeder Ecke, ob nun live oder auf einem der unzähligen Medien abgespielt, Musik zu hören gibt, sind wir daran gewöhnt, uns jederzeit das Beste und Schönste daraus auszusuchen. Wir geben uns selten zufrieden mit etwas, das nicht so schön klingt, wie wir es doch schon irgendwo im Radio, in unserem

Lieblingspodcast oder in der Elbphilharmonie gehört haben.

In den letzten Jahren haben wir in der Gemeinde wieder eine wachsende Kantorei, eine zunehmend beliebte Konzertreihe und natürlich Musik im Gottesdienst. Wir wollen das gerne aufrecht erhalten, und dazu benötigen wir Ihre Unterstützung!

Denn es geht nicht ohne Geld! Die Musikerinnen und Musiker, die bei uns musizieren, die Kantorei begleiten, Kammermusik spielen, A Cappella-Konzerte auf höchstem Niveau singen, benötigen ein adäquates Honorar für ihre Leistung.

Damit wir auch in Sinstorf weiterhin sagen können: Hier kann man Musik hören, die schön ist, die mein Herz erfreut. Ich kann meine Kopfhörer zu Hause lassen und mich einem live erlebten Musikgenuss hingeben.

Auch in der Sinstorfer Kirchengemeinde ist es nicht anders als andernorts. Die Etats schrumpfen, aber der Wunsch bleibt bestehen, dass Verkündigung auch durch die Musik in ihrer Vielfältigkeit geschieht.

Lassen Sie uns gemeinsam den Förderkreis Kirchenmusik wieder aufleben lassen!

Wer war früher schon dabei? Wer hat Ideen, wie man Sinstorfer/Harburger Institutionen für Sponsoring gewinnen kann? Wer kennt sich aus mit Crouddfunding? Warum nicht mal wieder ein größeres Oratorium 2024 in der Sinstorfer Kirche?

Lassen Sie uns mit Ideen jonglieren bis der Morgen graut! Melden Sie sich bei mir, wenn Sie dabei sein wollen:

[kirchenmusik@kirche-sinstorf.de](mailto:kirchenmusik@kirche-sinstorf.de)

Tel. 040 / 70 01 10 56

Denn "Die Musik ist die Sprache der Engel" (Thomas Carlyle). Lassen Sie uns mit ihnen singen und verkündigen!

Ihre

*Maria Jürgensen*

*Hallo Ihr Lieben,*

heute wollte ich mit euch unsere Freude teilen. Vor ein paar Monaten habe ich mit meiner kleinen Familie die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten, und wir wurden ein Teil der deutschen Gesellschaft.

Dieser Erfolg wäre ohne eure Unterstützung nie möglich gewesen. Daher bin ich euch allen dankbar. Ihr habt meine Familie und mir diese Möglichkeit gegeben, uns besser in die deutsche Gesellschaft zu integrieren.

Als gebrochener Mensch, der den Trümmern des Krieges in Syrien entkommen war, trug ich nur meinen Universitätsabschluss (Jura) und den Traum einer neuen Zukunft für meine Familie, um mich aufzubauen.

Deswegen bin ich nach Deutschland geflüchtet und hier bei euch – Sinstorf hilft! – haben wir die Sprache und Kultur angefangen zu lernen.

Das alles war eine große Herausforderung für uns. Aber mit eurer Unterstützung konnten wir die Schwierigkeiten überwinden.

Wir sind allen dankbar und möchten gerne von unserem Herz mit einfachen Worten sagen, dass ihr für uns die zweite Familie seid, diese



*Anwar und Amal Hamdosch*

Familie, die uns menschlich angenommen und geholfen hat, um unsere Zukunft wieder aufbauen zu können.

Wir bedanken uns bei allen von Sinstorf hilft!!!

Beste Grüße

*Amal & Anwar Hamdosch*

*Liebe Amal, lieber Anwar!*

Wir alle freuen uns riesig mit euch und gratulieren Euch von ganzem Herzen zur deutschen Staatsbürgerschaft!

Es lohnt sich immer, das Ziel im Auge zu behalten. Ausdauer, Geduld und nie die Hoffnung aufgeben: Das war stets eure Haltung.

Seid weiterhin behütet! Wir umarmen euch und freuen uns auf das nächste Treffen mit euch!

Herzlichst,

*euer Manfred*

*im Namen von Sinstorf hilft!*

**Sinstorf hilft!**

Seit Herbst 2015 sind wir aktiv und unterstützen Menschen wie Amal und Anwar auf unterschiedlichste Weisen, sich in unseren Stadtteilen, in Harburg und in Hamburg zurecht zu finden und sich zu integrieren.

Im Laufe der letzten acht Jahre hat sich unsere Rolle weiterentwickelt. Neben Arzt- und Behördengängen waren anfangs konkrete Angebote in den Wohnunterkünften gefragt. Mittlerweile kann der Bedarf durch professionelle Dienstleister gedeckt werden.

Als Integrationsinitiative bringen wir monatlich die unterschiedlichen Institutionen an einen Tisch und fördern den Informationsaustausch.

Mehr Informationen unter [sinstorf-hilft.de](http://sinstorf-hilft.de)

## Die heiligen drei Könige

Zunächst einmal: Nein, sie hießen nicht Kasper, David und Friedrich. Und in der Bibel (Matthäus 2, 1-12) steht auch nicht, dass es drei waren. Es steht dort nicht einmal, dass es Könige waren. Als Luther in den Jahren um 1522 das Neue Testament aus dem Altgriechischen ins Deutsche übersetzte, gab er das ursprüngliche Wort im griechischen Ausgangstext (Μάγοι, Magoi, wörtlich „Magier“) mit „Weise“ wieder. Und aus den Weisen wurden im Laufe der Zeit und der Erzählungen also Könige, denn wer sonst hätte mal eben solche Kostbarkeiten wie Weihrauch, Myrrhe und Gold übrig.

Könige also. Und im Laufe der Jahre und Jahrhunderte wurde man sich sicher, dass es drei gewesen sein mussten, denn wären es mehr gewesen, hätte es ja bestimmt mehr Geschenke gegeben. (Praktischerweise waren zu der Zeit der frühen und mittelalterlichen Christenheit auch drei Kontinente bekannt: Europa, Asien und Afrika. Da lag es nahe, dass je ein König einen Kontinent repräsentierte, der zum Huldigen zur Krippe kam.)

Doch zurück zu Matthäus. Luther übersetzte, sie kamen aus dem Osten, von dorthier, wo die Sonne aufgeht (eben aus dem Morgenland). Nun gab es zu jener Zeit einige Länder im Osten, wie z. B. Babylonien und Persien, die historisch belegte und tatsächlich bedeutsame Sternwarten besaßen. Ein unbekannter Stern, der unerwartet am Himmel erscheint, wird Diskussionsthema gewesen sein. Besonders an den Gelehrtenschulen der Chaldäer war die Himmelskunde ein entscheidendes Forschungsgebiet. So mögen sich bedeutende Sterndeuter auf den Weg gemacht haben, zumal ein solches Ereignis oft als Königszeichen gedeutet wurde.

Dass sie also losziehen und sich in der (nächstgelegenen) Hauptstadt Jerusalem nach einem neuen König erkundigen, liegt nahe. Doch erst, als der amtierende König Herodes verneint, bekommt der neue Stern seine Funktion als Wegweiser und zieht vor ihnen her, sieben Kilometer weiter bis nach Bethlehem.

(Es ist übrigens Helena zu verdanken, der Mutter von König Konstantin, dass wir heute wissen, wo die Krippe stand. Mit traumwand-



lerischer Sicherheit stellte sich die Königinmutter auf einen Platz des kleinen Dorfes, zeigte mit dem Finger auf die Erde und verkündete: „Hier war es!“)

Aber wieder zu den Sterndeutern: Sie kehrten in ihre Heimat zurück.

Und damit sich diese Geschichte besser erzählen lässt, haben sie dann im 6. Jahrhundert Namen bekommen – und so heißen sie nun Caspar, Melchior und Balthasar. Und weil sie ja aufgebrochen sind, um Jesus als neuem König zu huldigen, sind zum Gedenken bis heute am 6. Januar Menschen – meist Kinder – unterwegs und folgen einem oft selbstgebastelten Stern als „Sternsinger“. Und weil sie so engagiert singen und man das auch hören soll, bleiben sie vor einzelnen Häusern stehen. Und weil sie so schön von diesem Ereignis singen, geben ihnen die Bewohner des Hauses – nein, kein Gold oder Kräuter – sie geben ihnen Almosen für die Bedürftigen. Zum Dank und zur Erinnerung schreiben die Sternsinger dann mit Kreide die Anfangsbuchstaben der drei Könige (die übrigens nie heiliggesprochen wurden) über die Haustür – zusammen mit der Jahreszahl. Das sieht dann so aus

20\*C+M+B\*24

Und das heißt nicht 20\*Caspar+Melchior+Balthasar\*24 sondern ist lateinisch und bedeutet:

„Christus Mansionem Beneficat“ und auf deutsch: Christus segne dieses Haus – auch 2024.

Marlies Curth

Quellen: siehe Impressum

## Eine gelungene Überraschung zum Erntedankfest

„Alle Gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“, heißt es in dem berühmten Erntedanklied von Matthias Claudius, das jedes Jahr beim Erntedankgottesdienst in unserer Sinstorfer Kirche gesungen wird. In diesem Jahr fanden aber vor allem auch die Gaben der Grundschule Scheeßeler Kehre besondere Beachtung, denn ihre Schüler hatten die Kirche wundervoll herbstlich geschmückt. Im Unterricht hatten sie alles hergestellt: Da war gemalt, gebastelt und geklebt worden, was das Zeug hält.

Nacheinander waren die Klassen - auch der Vorschule - zusammen mit ihren Lehrkräften am Freitag vor dem Festtag zur Sinstorfer Kirche gelaufen, um dort ihre Ergebnisse aufzuhängen. Und als alles fertig war, waren sie schon ein Stück weit stolz. Manche von ihnen waren das erste Mal in ihrem Leben in einer Kirche. Dominierendes Motiv waren Sonnenblumen. Es wurden Lieder gesungen und Jutta Sonntag las Geschichten vor.

Die Gottesdienstbesucher\*innen staunten nicht schlecht, als sie am 1. Oktober dann die Kirche betraten. Pastorin Heide Brunow und Jette



Schmahlfeldt hatten die Kunstgegenstände noch hübsch verteilt und um einen Gabentisch ergänzt. So festlich sieht die Sinstorfer Kirche selten aus!

Zwei Gottesdienste wurden unter dem Erntedankschmuck gefeiert. Dann durften die Kinder ihre Bilder und Kunstgegenstände wieder mitnehmen. Nur ein Riesenmobile, an dem aus Salzteig geformte Taler hingen, hatte etwas gelitten.

Die Gemeinde Sinstorf bedankt sich bei allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der Grundschule Scheeßeler Kehre für diese gelungene Erntedank-Überraschung.

## Nachrichten der Pfadis: HeLa und StaKlaTa



Unser Herbstlager dieses Jahr ging auf die Jomsburg. Das ist am Schwedeneck nördlich von Kiel. Dort jagten die Teilnehmenden ein Wochenende lang Räuber Hotzenplotz

und verhalfen Wachtmeister Dimpfelmoser, ihn am Ende zu fangen.

Neben einem Postenlauf, auf dem der Räuber verfolgt wurde, gab es auch spannende Workshops, die geholfen haben, den Räuber zu finden.

Außerdem wurden auf dem Herbst-Lager unsere Vorstandsämter gewählt. Dabei wählen neben der Stammesrunde auch immer zwei Delegierte aus den einzelnen Gruppen mit.

Vom 3. bis zum 5.11. war unsere diesjährige Stammesklausurtagung, auf welcher weitere Wahlen stattfanden. Im Rahmen der StaKlaTa nimmt die Stammesrunde neue Mitglieder auf oder vergibt das blau-rote Ranger Rover Tuch.

*Tim Gehrman*

## Weihnachtsbaum gesucht

Auch dieses Jahr möchten wir unsere schöne Kirche wieder mit einem Weihnachtsbaum dekorieren. Wer einen Tannenbaum stellen kann oder jemand kennt, der einen Baum zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bis zum 6.12. bei Pastorin Heide Brunow oder im Gemeindebüro.



Wir feiern in unseren Gottesdiensten ein alkoholfreies Abendmahl,  
ausgenommen sind Taufgottesdienste.

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 11:00 Uhr,  
die der Gemeinde Marmstorf um 10:00 Uhr.  
Abweichungen sind angegeben.

## Sonntag, 03. Dezember – 1. Advent

Pastorin Heide Brunow mit Taufen

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte,  
Brot für die Welt

## Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

Gottesdienst in Marmstorf mit Sinstorf

Achtung Beginn um 10 Uhr!

Kollekte: Sprengelkollekte, Gedenkstätte Lutherkirche  
Lübeck und KZ-Gedenkstätte Neuengamme

## Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

Pastor Wolfgang Hohensee

Kollekte: Seelsorge, Kinderhospiz Sternenbrücke



## Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

11:00 Uhr Minigottesdienst Ehepaar Reiners und Team

14:30 Uhr Krippenspiel Pastorin Heide Brunow

17:00 Uhr Christvesper Pastorin Heide Brunow

23:30 Uhr Christmette Pastor Lion Mohnke

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Brot für die Welt

## Montag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

Pastorin Heide Brunow

Kollekte: Diakonie, Martha Stiftung, hamburgerengel  
mit der Kantorei Sinstorf

## Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst in Marmstorf um 15:00 Uhr!

## Sonntag, 31. Dezember – Silvester

Pastorin Heide Brunow

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Weltbibelhilfe

## Sonntag, 07. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Pastorin Heide Brunow mit Taufen  
Christoph Semmler, Trompete

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Fonds für  
Gerechtigkeit und Versöhnung der VELKD  
und Projekt der UEK

Anschließend Neujahrsempfang der  
Kirchengemeinde Sinstorf

## Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Pastor Lion Mohnke (mit Marmstorf in Sinstorf)

Kollekte: Kirchenkreiskollekte, Trauerbegleitung von  
Familien in der Ev. Beratungsstelle  
Stormarn und Beratungs- und  
Seelsorgezentrum St. Petri

## Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Pastorin Dr. Hella Lemke

Kollekte: Öffentliche Mitverantwortung, Aufbau  
eines Begegnungsortes für Jung und Alt im  
neuen Quartiershaus

## Sonntag, 28. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Pastorin Heide Brunow

Kollekte: Mission, Bibeln für Betroffene des Ukraine-  
Krieges

## Sonntag, 04. Februar – Sexagesimae

Pastor Lion Mohnke mit Taufen

*Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte; Projekt des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog – Seelsorge*

## Sonntag, 11. Februar – Estomihi

Gottesdienst in Marmstorf um 10:00 Uhr

*Kollekte: Sprengelkollekte, Ratzeburger Paraventenwerkstatt*

## Sonntag, 18. Februar – Invokavit

Abendgottesdienst um 18:00 Uhr

Pastorin Heide Brunow und Team

*Kollekte: Brücken bauen, Ökumene – Gewalt überwinden in Nahost*

## Lieder leicht gelernt!

Ab dem neuen Kirchenjahr, also ab dem 1. Advent, haben Sie Gelegenheit, sich in die Lieder des nachfolgenden Gottesdienstes einführen zu lassen.

Maria Jürgensen wird mit Ihnen vor Beginn des Gottesdienstes die unbekannteren Lieder singen, damit Sie im Gottesdienst dann kräftig einstimmen können!

Kommen Sie gerne sonntags um 10:45 Uhr, um Ihre Stimme zu "ölen" und sich musikalisch auf den Gottesdienst einzustimmen.

Termine sind der 3., 17. und 31. Dezember, der 7., 15. und 22. Januar, sowie der 25. Februar.

## Sonntag, 25. Februar – Reminiszenz

Pastor Georg Timm, plattdeutscher Gottesdienst

*Kollekte: Diakonie – fluchtpunkt, kirchliche Hilfsstelle für Flüchtlinge*

## Sinstorfer Abendmusik

Die Sinstorfer Abendmusiken schließen in diesem Jahr mit einem Konzert, das schon eine kleine Tradition ist:

Ein Vokalsextett wird adventliche und weihnachtliche Musik unter dem Titel "Freu dich, Erd und Sternenzelt" zu Gehör bringen - auch ein kleiner Ausblick auf das nachweihnachtliche Geschehen beschließt dieses A-Cappella-Programm. Die Sängerinnen und Sänger sind eine Auswahl aus dem Norddeutschen Kammerchor, den Maria Jürgensen leitet. Freuen Sie sich auf neue und alte Liedsätze und Motetten, die die Herzen erwärmen.

Das Konzert ist am 17.12.2023, dem 3. Advent. Die Abendmusiken sind immer sonntags um 18 Uhr, der Eintritt ist frei!

Im kommenden Jahr startet die Konzertreihe wieder im März.

Freuen Sie sich auf Friederike Schorling (Gesang), Julia Hebecker (Flöte) und Maria Jürgensen (Orgel) am 10. März unter dem Titel "Herr, bleibe bei uns" - Musik zur Passionszeit.

## Am Heiligabend nicht so lange auf die Bescherung warten?

### Der Mini-Gottesdienst beginnt schon um 11:00 Uhr!

Alle Jahre wieder - aber immer wieder neu und anders - erzählen wir auch in der Kirche Sinstorf die Weihnachtsgeschichte.

Dieser Gottesdienst richtet sich speziell an jüngere Kinder.

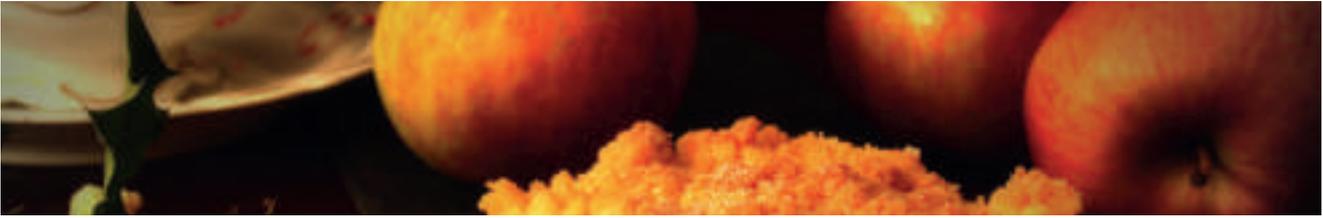
Alle anderen Besucher\*innen sind natürlich auch herzlich willkommen!

Übrigens: Das Mini-Gottesdienst-Team sucht für die nächsten Veranstaltungen noch personelle Verstärkung!

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Kirchenbüro oder bei Familie Reiners: Tel. 040 / 69 66 94 57

*Das Mini-Gottesdienst-Team*





### Kaffeeklatsch und mehr...

Kaffeetrinken in geselliger Runde, gute Gespräche über Gott und die Welt, vielleicht einmal ein Thema, vielleicht einmal etwas Kreatives oder auch ein Ausflug, das ist unsere Idee für „Kaffeeklatsch und mehr...“

Bringen Sie Ihre Ideen ein, wir werden sehen, wer kommt und was daraus wird.

#### Bisherige Planung:

- Adventskaffee mit Sheila Walter, Kantorin Maria Jürgensen und Pastorin Heide Brunow am 5.12.2023 von 15:00 bis 16:30 Uhr
- Kaffeeklatsch, Jahreslosung und Ideen für das Jahr mit Pastorin Heide Brunow und Sheila Walter am 16. Januar 2024 von 15:00 bis 16:30 Uhr

### Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am 2. Dienstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind am

**12.12.2023, 09.01. und 13.02.2024.**

Interessierte sind herzlich eingeladen, Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Wir beschäftigen uns mit moderner Literatur und sprechen zusammen ab, welches Buch wir künftig lesen, um uns darüber auszutauschen, oder ob es literarische Kurzformen, Kurzgeschichten, Gedichte oder Lyrik sein werden.

Wir lesen gerade „Ein ganzes Leben“ des österreichischen Schriftstellers Robert Seethaler. Der Roman erzählt die Lebensgeschichte eines Mannes, dessen einfaches Leben durch Härte und Rückschläge geprägt wird, er aber auch eine Zeit des Glücks erlebt.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich gerne an: R. Riess, Tel.: 04105 / 39 78, J. Spaleck

- Kaffeeklatsch und Quiz mit Sheila Walter am 13. Februar 2024 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Auch zu den einzelnen Treffen ist eine Teilnahme möglich.

Informationen bei Pastorin Heide Brunow oder Sheila Walter (040 / 71 64 69 90)

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Sheila Walter, Pastorin Heide Brunow und Sibylle Lüken*

### Spieletreff



Wer hat Lust zu spielen? Dann seid ihr genau richtig bei uns.

Gespielt wird, was mitgebracht wird.

Tabu, Skip-Bo, 11 nimmt, Spiel des Lebens etc. ist alles möglich.

Wir treffen uns zu den folgenden Terminen im großen Saal des Gemeindehauses, Sinstorfer Kirchweg 21:

**01.12., 05.01., 02.02., 08.03.**

jeweils um 19:30 Uhr bis Open End.

Wir freuen uns auf euch!

### ökumenenische Bibelwoche 2024

Für den April 2024 planen wir einen Neustart unserer Bibelwoche.

Das erste Vorbereitungstreffen findet statt am 12.01.2024 um 19:00 Uhr im Gartensaal des Gemeindehauses. Thema wird die Genesis sein.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Martha Strade, Monika und Gerhard Schmitz, Gerhard Schipper, Johannes Spaleck



Ich war positiv überrascht: So viele Menschen hatte ich nicht zum Sommerfest auf unserem Eichhof erwartet!



Das Fest begann mit einem Open-Air-Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Posaenorchester Harburg unter der Leitung von Stefan Henatsch und unserer Kantorei Sinstorf unter der Leitung von Maria Jürgensen.



Im Anschluss an den Gottesdienst begannen verschiedene Aktionen, die insbesondere vor dem Gemeindehaus für viel Spaß bei Kindern und Jugendlichen sorgten. Gefreut hat mich auch, dass sich Institutionen des Stadtteils wie die Freiwillige Feuerwehr Sinstorf, Grün-Weiss-Harburg, die beiden Grundschulen und Fördern & Wohnen aktiv beteiligt haben. Das Tischkicker-Turnier von Sidekick-Tuschfußball Harburg war ein voller Erfolg für Jung und Alt.

Danke an die vielen Freiwilligen und an den Kirchengermeinderat. Ohne solch ein Engagement wäre das Sommerfest nicht möglich gewesen!

*Christoph Ewert*





## Mutmachende Impulse aus einer erschütterten Region

Seit mehr als 100 Jahren engagieren sich Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg in der Weltgebetstagsbewegung und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Unter dem Motto „informiert beten – betend handeln“ macht der Weltgebetstag (WGT) neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. So entsteht weltweite Solidarität.

Der WGT-Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Im nächsten Jahr sind es die Frauen aus Palästina, die, frei nach dem Brief an die Epheser (4,3), ein hoffnungsvolles Zeichen in schwierigen Zeiten setzen und uns erinnern: „Frieden ist das Band, das uns alle im Geiste zusammenhält“.

Die Lage vor Ort hat sich dramatisch gewandelt. Alle – Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche – sind herzlich eingeladen, gemeinsam am 1. Freitag im März den Weltgebetstag wahrzunehmen (in unserer Region Harburg z.B. in der Bugenhagenkirche Rönneburg).

Die WGT-Vorbereitungsteams aus den Gemeinden Sinstorf, Bugenhagen und St. Franz-Joseph bieten zur Einstimmung auf den nächsten Weltgebetstag im Februar 2024 für alle Interessierten an zentralen Orten eine Reihe von Veranstaltungen an.

Dort besteht die Möglichkeit, kulturelle Eindrücke aus dem Land sowie interessante Informationen über die Lebenssituation von Palästinenserinnen zu erhalten.

### Montag, 5. Februar, um 19 Uhr Kino-Abend

Ort: Gemeindehaus der St. Johannis-Kirche in der Bremer Straße 9

### Freitag, 9. Februar, um 18:30 Uhr Eine „Reise“ nach Palästina

Bilder, Informationen, kulinarische Eindrücke und mehr, aus einem Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten

Ort: Gemeindehaus St. Maria, am Museumsplatz 4

**Freitag, 16. Februar, um 18:30 Uhr Bibelarbeit zu Eph 4,3** und unsere Fragen dazu: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. – Wie können wir diese Formulierung im Kontext der Situation Palästinas verstehen? Was wissen wir über das Leben in Ephesus in der Zeit des Paulus? Können wir uns innerlich auf die Worte vom Friedensband aus der Sicht der palästinensischen Christinnen einlassen?

Leitung: Pastorin Heide Brunow, Ort: Gemeindehaus St. Maria, am Museumsplatz 4

### Freitag, 23. Februar, um 18:30 Uhr „Yarabba ssalami“

Lieder und Musik zum Weltgebetstagsgottesdienst mit Gloria Thom.

Ort: Gemeindehaus St. Maria, am Museumsplatz 4



## Gutes für Körper Geist und Seele

### **08. Dezember 2023 von 17:00 bis 20:00 Uhr**

*Die Weihnachtserzählung neu entdecken und die alten Lieder singen mit Kirchenmusikerin Maria Jürgensen und Pastorin Heide Brunow im Gemeindehaus*

Nichts berührt uns so sehr in der weihnachtlichen Zeit wie das Singen der altvertrauten Lieder. Sie bringen uns in Verbindung mit vergangenen Zeiten und berühren uns im Hier und Jetzt. Und auch die Weihnachtserzählung aus dem Lukasevangelium klingt tröstlich und vertraut. An diesem Abend wollen wir beides: Altes und Neues verbinden. Die Botschaft neu wirken lassen, indem wir sie füllen mit den Gefühlen, Gedanken und Erfahrungen von gestern und heute. Bitte bringen Sie für eine gemeinsame Mahlzeit einen Beitrag für das Buffet in Form von Fingerfood mit.

### **01. Februar 2024**

*Kunst für eine Neue Zeit, Besuch der Hamburger Kunsthalle mit einer Führung der Caspar David Friedrich Ausstellung*

Wir gehen auf eine gemeinsame Entdeckungsreise: Anlässlich des 250. Geburtstags von Caspar David Friedrich (\*1774 Greifswald, †1840 Dresden) präsentiert die Hamburger Kunsthalle die Jubiläumsausstellung. Sie bietet die umfangreichste Werkschau des bedeutendsten Künstlers der deutschen Romantik.

### **Achtung, diese Veranstaltung findet an einem Donnerstag statt!**

Treffen in der Kunsthalle um 17:15 Uhr, Start der Führung ist um 17:45 Uhr.

Danach gibt es die Möglichkeit eines gemeinsamen Restaurantbesuchs in der Nähe.

Kosten: 10 Euro für die 60minütige Führung, plus Eintrittskarte und ggf. Kosten für ein Abendessen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie nach der Veranstaltung noch an einem Restaurantbesuch teilnehmen möchten.

Informationen bei Pastorin Heide Brunow (01515 / 5 85 91 05)

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro zu den jeweiligen Terminen mit Ihrer E-Mail-Adresse und Handynummer an (gemeindebuero@kirche-sinstorf.de).

Das Kattenberger Hoftheater spielt

The logo for KHT (Kattenberger Hoftheater) is written in a bold, black, hand-drawn style. The letters are slightly irregular and have a white shadow or outline effect, giving it a three-dimensional appearance.

**Ein großer Aufbruch  
von Magnus Vattrodt**

ADRIAN: Sag mal - wenn wir zu dritt diesen Wein trinken, sterben wir alle an Alkoholvergiftung...

HOLM: Ein großartiger Plan. Dass ich da nicht selber drauf gekommen bin.

HOLM: Wer sagt, dass wir feiern...?

ADRIAN: Wir feiern nicht?

HOLM: Doch. Wenn ich's mir recht überlege: Wir feiern...

ADRIAN: Und was?

HOLM: Das Leben. Wir feiern das Leben...

MARIE: Dann solltest du das unbedingt tun. Was soll schon passieren? Schlimmstenfalls erschießen sie dich.

HOLM: Marie - du bist genial...

MARIE: Ach so. Stattdessen sitzen wir fröhlich zusammen, stoßen auf dich an und freuen uns des Lebens? Ist das deine Vorstellung von diesem Abend? Ist das der Plan?

HOLM: Ich würde sagen: Ja. Das trifft es ziemlich genau. Cheers...

HOLM: (...) Was zum Teufel ist so schlimm am Sterben...?

CHARLOTTE: Ich glaube, dass man anschließend tot ist...

**Neugierig geworden?**

Premiere: Fr. 09.02.2024, 20 Uhr

**weitere Aufführungen:**

Sa. 10.02.2024, 20 Uhr      Do. 15.02.2024, 20 Uhr      Sa. 17.02.2024, 20 Uhr  
So. 11.02.2024, 18 Uhr      Fr. 16.02.2024, 20 Uhr

**Advents- und Weihnachtsmusik im Kerzenschein**

**Samstag, 09.12., 18:00 Uhr, Paul Gerhardt-Kirche**

Lieder zum Mitsingen und Zuhören mit den Chören Keep On Singing, Supersonic, Friends & Family, FiveUp und dem Wilstorfer Bläserkreis

**Weihnachtskonzert**

**2. Feiertag, 26.12., 17:00 Uhr, Paul Gerhardt-Kirche**

Lieder zum Christfest aus aller Welt mit dem Vocalensemble Harburg

Eintritt bei beiden Veranstaltungen frei



## Taufen

- 26.08. Simone Knuth  
Mariechen Knuth  
Max Heinrich Wälter  
03.09. Anton Louis Stapelfeldt  
24.09. Emmi Radke  
Leon Radke

## Trauungen

- 05.08. Vanessa Weidenhöffer und  
Tobias Weidenhöffer-Griese  
02.09. Stephanie und Sebastian Hennig



## Beerdigungen

- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| 10.06. Wolfgang Helmut Aschendorf  | 71 Jahre |
| 20.06. Albert Leonhard Bolanz      | 82 Jahre |
| 09.07. Karl-Heinz Friedrich Gänzle | 88 Jahre |
| 27.07. Arnold Albert Wilhelm Hein  | 88 Jahre |
| 10.09. Elke Stach                  | 67 Jahre |

Für einen Schreibfehler im letzten Gemeindebrief möchten wir uns bei Familie Aschendorf aufrichtig entschuldigen.

Die Amtshandlungen sind im Gemeindebrief u. U. nicht vollständig, da Personen aufgrund des Datenschutzes der Veröffentlichung von Namen zustimmen müssen.

## Neuer Friedhof Harburg informiert

Mit Inkrafttreten einer neuen Satzung sind seit dem 01.01.2023 Solar- und LED-betriebene Grablichter verboten, da sie ein erhebliches Umwelt- und Abfallproblem darstellen.

*Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März, April, Mai 2024) ist  
Montag, der 15. Januar 2024.*

*Beiträge bitte bis spätestens zu diesem Termin per Mail an uns senden: [gemeindebrief@kirche-sinstorf.de](mailto:gemeindebrief@kirche-sinstorf.de).  
Vorschläge für Themen bitte möglichst noch früher!*

### Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg  
Kontakt: [gemeindebrief@kirche-sinstorf.de](mailto:gemeindebrief@kirche-sinstorf.de)  
Ausgabe: 4/2023  
Redaktionskreis: C. Ewert, M. Kopp, R. Utermöhlen  
Verteilung: Tanja Wunderlich, viele hilfsbereite Gemeindeglieder  
Druck: Onlineprinters GmbH Auflage: 2.500  
Fotos: Titel: Ewert | Brunow: S. 2, 7 | Hentzien: S.4 | Hamdosch: S.5 | Jarkko Mänty (pixabay): S.6 | garten-gg (pixabay): S.7 | lolame (pixabay): S.10 | Ewert: S.11 | Weltgebetstag: S.12  
Rückseite: Hentzien

Quellen Text Seite 6: <https://de.wikipedia.org/wiki/Chald%C3%A4er>  
(In späterer Zeit wird die Bezeichnung „Chaldäer“ gleichbedeutend mit Sterndeuter oder Wahrsager, vermutlich wegen der Gelehrtschulen in Orchoe, Borsippa und Sippara.)  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Heilige\\_Drei\\_K%C3%B6nige](https://de.wikipedia.org/wiki/Heilige_Drei_K%C3%B6nige)  
M. Stubhann et al.; Die Bibel von A-Z; 1. Ausgabe 1985ff

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Über Zuschriften und Anregungen freuen wir uns. Für Spenden, die uns für die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde zugewendet werden, stellen wir gerne Spendenbescheinigungen aus.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen.  
Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.kirche-sinstorf.de](http://www.kirche-sinstorf.de).

#### **GEMEINDEBÜRO**

Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg  
Tanja Wunderlich  
Di 9 - 12 Uhr, Fr 15 - 17 Uhr  
Tel.: 040 / 760 03 47, Fax: 040 / 700 11 053  
[gemeindebuero@kirche-sinstorf.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sinstorf.de)

#### **KIRCHENGEMEINDERAT**

Frauke Deest, Tim Gehrman, Katrin Hilpert,  
Martin Kopp, Stefan Meyer-Schüßel, Volker  
Rohde, Silke Scheiwe, Jens Steinbrück,  
Pn. Heide Brunow  
[kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de](mailto:kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de)

#### **Vorsitz:**

Volker Rohde (Vorsitzender)  
Pn. Heide Brunow  
(Stellvertretende Vorsitzende)

#### **PFARRAMT**

Pastorin Heide Brunow  
Tel.: 01515 / 58 59 105  
[heide-brunow@kirche-sinstorf.de](mailto:heide-brunow@kirche-sinstorf.de)

#### **KIRCHENMUSIK**

Maria Jürgensen  
Tel.: 040 / 700 11 056  
[kirchenmusik@kirche-sinstorf.de](mailto:kirchenmusik@kirche-sinstorf.de)

#### **KÜSTERDIENST**

Jutta Sonntag

#### **HAUSMEISTER**

Michael Kohl

#### **INITIATIVE SINSTORF HILFT!**

Manfred Goebel  
Tel.: 0176 / 85 65 37 75  
[info@sinstorf-hilft.de](mailto:info@sinstorf-hilft.de) [www.sinstorf-hilft.de](http://www.sinstorf-hilft.de)

#### **VCP VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER**

Stamm „Bischof Ansgar“  
Bürozeiten: mittwochs ab 19 Uhr  
[www.vcp-bas.de](http://www.vcp-bas.de), [info@vcp-bas.de](mailto:info@vcp-bas.de)

#### **Stammessprecher\*innen:**

Ruben de Wall, Finja Dürkop, Nele Dürkop  
[stammessprecher.innen@vcp-bas.de](mailto:stammessprecher.innen@vcp-bas.de)

#### **Matwart\*innen:**

Luise Ewert, Enno Kohl, Timo Stefan  
[material@vcp-bas.de](mailto:material@vcp-bas.de)

#### **Kassenwart:**

Joshua Trocha  
[joshua.trocha@vcp-bas.de](mailto:joshua.trocha@vcp-bas.de)

#### **EHRENAMTLICHE SEELSORGE**

Asklepios Klinik Harburg  
Regina Riess, Tel.: 04105 / 39 78

#### **TELEFONSEELSORGE**

Tel.: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

#### **INTERRELIGIÖSER DIALOG HARBURG**

Manfred Goebel  
Tel.: 0152 / 02 43 95 50

#### **KONTOVERBINDUNG DER GEMEINDE**

IBAN: DE46 2005 0550 1380 1232 55  
BIC: HASPDEHHXXX

#### **FRIEDHOFSVERWALTUNG**

Neuer Friedhof Harburg  
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg  
Tel.: 040 / 76 10 57-0  
[info@neuer-friedhof-harburg.de](mailto:info@neuer-friedhof-harburg.de)  
[www.gesamtverband-harburg.de/friedhof](http://www.gesamtverband-harburg.de/friedhof)